HOEK - Fenster

Kreisschule Halten - Oekingen - Kriegstetten

2. Ausgabe Mai 2007

Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner der Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten

Sie halten bereits die 2. Ausgabe „HOEK-Fenster“, das Informationsblatt der Kreisschule HOEK in neuer Gestaltung in der Hand.

Der letzte Abschnitt dieses Schuljahres hat für die HOEK-Kinder angefangen. Bald steht das **neue Schuljahr 2007/2008** vor der Türe. Die Schulleitung, das Schulteam und die Kreisschulkommission sind seit längerer Zeit aktiv an den Vorbereitungen. Im Vordergrund standen die **Themen**:

- Vereinbarung mit anderen Gemeinden betreffend Führung der Einführungsklassen
- Aufgaben im Zusammenhang mit dem Aufbau zur geleiteten Schule
- Konkrete Ausgestaltung der Blockzeiten und des Partnerunterrichts für die Kindergarten- und Primarschulkinder
- Die Klassenzuteilung gemäss der Schulplanung HOEK (siehe 1. HOEK-Fenster)
- Der sichere Schulweg und der Transport der Kindergartenkinder von Halten an die neuen Kindergartenstandorte Oekingen und Kriegstetten

Diese herausfordernden Aufgaben konnten konstruktiv bearbeitet werden. Bei dieser Gelegenheit einen **herzlichen Dank** allen Eltern, welche mitgeholfen haben, dass eine sinnvolle Kindereinteilung möglich geworden ist.

Nebst all diesen speziellen Vorbereitungen steht das Kerngeschäft der Schule stets im Zentrum. Dank engagierten Lehrpersonen erleben die Kinder jeden Tag von Neuem einen nachhaltigen Unterricht. Sie können sich fortlaufend individuell in ihren Sach-, Selbst- und Sozialkompetenzen weiterentwickeln. Damit die Motivation und die Zufriedenheit in all diesen vielschichtigen Arbeiten beibehalten werden kann, braucht es manchmal auch die Momente des Innehaltens und der Standortbestimmung: „Welches sind unsere Ziele? Was ist mein persönliches Ziel? Welche Wege führen zur nachhaltigen Zielerreichung?“

Reflexionen sollen allen Beteiligten ermöglichen, von neuem Auftanken und mit dem **Gefühl einer lachenden Sonne wieder an die Arbeit zu gehen.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne und erholsame Frühlings- und Sommerzeit.

Claudia Sollberger
Kreisschulkommissionspräsidentin

Haben Sie gewusst:

- Auf der Homepage HOEK (www.hoek.ch) sind die Veranstaltungen der Kreisschule, die Sitzungsprotokolle der Kreisschulkommission HOEK und weitere wichtige Daten nachzulesen.

Die Kreisschulkommission HOEK

In dieser Ausgabe:

Einleitung	1
HOEK-Homepage	1
Motorik– und Bewegungsförderung	2
HOEK-OL	2
Amalie, die Kopflaus	2
Informationen aus der Schule	3
Erzählabend in Kriegstetten	4
Termine / Anlässe	4
Skilagerberichte Halten, Oekingen und Kriegstetten	4

Motorik– und Bewegungsförderung

Kinder haben einen natürlichen Bewegungs drang, der gestillt werden will. Durch verschiedene Faktoren, wird dieser jedoch immer stärker eingeschränkt. Die Spielmöglichkeiten verlagern sich von draussen nach drinnen und somit wird das Schwergewicht vermehrt auf die feinmotorische Bewegung gelegt. Um diesem zunehmenden Bewegungsmangel entgegenzuwirken, wird die Bewegungserziehung auf der Unterstufe immer bedeutender.

Biologischer Aspekt

Obwohl der Körper eines sechsjährigen Kindes erst zu 50 % entwickelt ist, hat das Gehirn bereits 90 % des Gewichts eines Erwachsenen erreicht. Quantitativ sind Gehirn und Nervensystem demnach bereits gut ausgebildet, qualitativ jedoch noch nicht. Die Nervenzellen müssen erst gebildet werden und dies ist nur der Fall, wenn sie durch Reize dazu veranlasst werden, diese Verbindung aufzubauen. Besonders auf der Unterstufe lernen die Kinder besonders schnell, dies gilt auch für den Bereich „Bewegung“. Es ist einerseits eine Gabe der Natur, dass das Gehirn während dieser Phase so offen ist, andererseits ist es auch eine Gefahr. Werden diese Nervenzellen während dieser sensiblen Phase nicht ausreichend gereizt, verkümmern sie. Dieser Verlust lässt sich später nur schwer und mit erhöhtem Aufwand nachholen.

Eifrige Kinder beim Erfüllen des Einstiegstests für die Projektwoche im Schulhaus Halten.

Unfälle

Für ein mangelndes Bewegungsangebot wird oft die Angst vor Unfällen genannt. Studien belegen, dass die Unfallhäufigkeit auf der Unterstufe oft in Zusammenhang mit mangelhaft ausgebildeten koordinativen Fähigkeiten steht. Auch ein ungenügend ausgebildetes Gleichgewichtssystem, sowie mangelhafte Reaktionsfähigkeit führen zu Unfällen. Dies rechtfertigt ein vergrössertes Angebot an grobmotorischen Erfahrungsbereichen.

Bewegungsangebote

Um zusätzlichen Unfällen vorzubeugen, ist es wichtig, das Bewegungsangebot individuell anzupassen und dem Kind die Möglichkeit zu geben, Schwierigkeiten seinem Empfinden entsprechend zu steigern, um so an seine Grenzen zu gehen. Kinder haben ein gutes Gefühl dafür, wie viel sie sich zutrauen können.

Diese Ziele verfolgen wir mit der Projektwoche. Vielfältig differenzierte Bewegungsangebote ermöglichen den Kindern, ihre individuellen Primärbedürfnisse im Bereich der Motorik zu befriedigen.

Projektwoche „Achtung, fertig, los…!“

Begeisterte und strahlende Kindergesichter begleiten uns durch diese Projektwoche mit dem Themenschwerpunkt Motorik- und Bewegungsförderung.

S.Aerni, M.Spinner
Studentinnen der PH- Solothurn
Partnerschule Halten

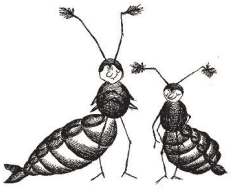
HOEK – Orientierungslauf

Am Freitag, 15. Juni 2007 (Verschiebedatum 22. Juni) findet der HOEK–Orientierungslauf statt. Die Kinder erkunden in schulhausübergreifenden Gruppen die Dörfer. Gestartet wird in drei Kategorien, Kindergarten, 1. – 3. Klasse und 4. – 6. Klasse. Die jeweiligen Routen sind dem Alter der Kinder angepasst. Am Mittag treffen sich alle Kinder auf dem Fussballplatz in Halten zum Picknick.

Auf dem Weg treffen die Schüler auf verschiedene Posten, welche ein besseres Kennenlernen und den Zusammenhalt fördern. Wir freuen uns auf einen spannenden, erlebnisreichen Tag mit vielen neuen Bekanntschaften und Eindrücken von den drei Dörfern: Halten, Oekingen und Kriegstetten.

Maya Saurer, Arbeitsgruppe OL

„Hallo! Ich bin Amalie, die Kopflaus“



Bald wird den Kopfläusen der Garaus gemacht!

Da in letzter Zeit immer von Neuem Kinder in den Schulhäuser HOEK von Kopfläusen geplagt werden, haben sich Einwohnerinnen aus den Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten in Zusammenarbeit mit der Kreisschule HOEK entschlossen, die Arbeitsgruppe „Kopflaus“ zu gründen.

Sieben Frauen (Bracher Heidi, Studer Susanne, Sollberger Claudia, Roth Karin, Flury Monika, Berger Christa, Häfliger Elsbeth) und Dr. A. Carnelli sind in der Erarbeitung eines Konzeptes zum Thema „Prävention, korrektes Untersuchen, und Behandlung von Kopfläusen“. Ziel des Konzeptes ist es, die Läuse nachhaltig aus den Schulen zu vertreiben.

Vorinformation: Am Montagabend, 4. Juni 07 wird in der Turnhalle in Oekingen für alle Eltern und Interessierte, eine **Informationsveranstaltung** zum obgenannten Thema stattfinden.

Die Arbeitsgruppe Kopflaus

Informationen aus der Schule

Blockzeiten ab dem neuen Schuljahr
Blockzeiten bedeuten, dass alle Kinder der Kreisschule HOEK (ausser 5jährige Kinder) täglich mindestens zwischen 8.15 Uhr und 11.45 Uhr Unterricht haben. Da die Kinder (vor allem auf der Unterstufe) mehr Lektionen an den Vormittagen haben, gehen die Schichtlektionen (Halbklassenunterricht) verloren. Dank unserem Blockzeitenmodell, welches Sie finanziell ermöglichen, können die Kinder durch eine weitere Lehrperson individueller unterrichtet werden. Dadurch kann die bisherige Anzahl der Schichtlektionen beibehalten werden.

An dieser Stelle will ich der Schulgemeindeversammlung — also Ihnen liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Halten, Oekingen und Kriegstetten — für die Genehmigung der zusätzlichen finanziellen Mittel ganz herzlich danken. Diese Mehrausgaben bedeuten eine wertvolle Investitionen in die Bildung unserer Kinder.

Folgende Klassen erhalten zusätzliche Partnerunterrichts-Lektionen:

Kindergarten	2 Stunden
1./2. Klasse	4 Lektionen
3./4. Klasse	2 Lektionen

Die Einführung der Blockzeiten ist nicht einfach nur eine organisatorische und plantechnische Angelegenheit. Die Qualität der Zusammenarbeit auf der Stufe der Lehrpersonen, der Schülerinnen und Schüler, wie auch zwischen Lehrpersonen und SchülerInnen, ist für den Lernerfolg von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund haben wir eine erste 2-tägige **Weiterbildung zum Thema „Wege und Werkzeuge zum eigenständigen Lernen“** organisiert.

Zusammen mit Herrn Fritz Zaugg (externer Berater) haben wir uns mit folgenden Themen auseinander gesetzt.

- Gestalten des Unterrichtsmorgens im Wechsel von geleiteten und selbstorganisierten Phasen
- Kooperatives Lernen als möglicher Umgang mit heterogenen Lerngruppen
- Erkenntnisse eines Forschungsprojektes (Nürnberg) zu erfolgreichem Gruppenunterricht in der Schule

Diese Weiterbildung hat mir einmal mehr aufgezeigt, wie vielschichtig Lernen ist. Lernen kann nicht befohlen werden. Lernen ist sehr individuell - jeder Mensch lernt in seinem eigenen Rhythmus - hat seinen eigenen Lernweg. Der Mensch muss lernen wollen! Als Lehrperson oder Eltern können wir „unsere“ Kinder auf ihrem Lernweg begleiten, ihnen Wissen vermitteln, sie Erfahrungen machen lassen. Die Kinder sollen sich in ihrer Lernumgebung sicher und wohl fühlen - sie müssen spüren, dass wir Erwachsenen Vertrauen in ihre Fähigkeiten haben.

Erreichbarkeit des Schulleiters:
Ihre Anliegen sind mir wichtig! Meine Arbeitstage sind ab Mai 2007 neu der **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag**. Das Schulleitungsbüro befindet sich im „alten“ Schulhaus Kriegstetten (Hochparterre, 2. Türe rechts). Bitte kontaktieren Sie mich unter der Nummer:
032 675 95 28 oder per E-Mail: andeas.haeberli@hoek.ch

Klassenbildungen für das Schuljahr 2007/08
Die kantonalen Vorschriften verlangen, dass eine durchschnittliche Klassengrösse von 22 Schülerinnen und Schülern anzustreben ist. In der Kreisschule HOEK führen wir ab Sommer folgende Klassen:

- 2 Kindergartenklassen (Oekingen und Kriegstetten)
- 8 Primarschulklassen

Die Klassengrössen für das kommende Schuljahr 2007/08 sehen voraussichtlich in den Schulhäusern wie folgt aus:

Schulhaus Halten	1./2. Klasse	22 Kinder (8 / 14)
	3./4. Klasse	22 Kinder (13 / 9)
	5./6. Klasse	25 Kinder (10 / 15) ➔ siehe Bemerkung
Schulhaus Oekingen	Kindergarten (5-/6-jährig)	24 Kinder (12 / 12)
	1./2. Klasse	18 Kinder (6 / 12)
	4./5. Klasse	20 Kinder (15 / 5)
Schulhaus Kriegstetten	Kindergarten (5-/6-jährig)	21 Kinder (8 / 13)
	1./2. Klasse	23 Kinder (12 / 11)
	3./4. Klasse	21 Kinder (9 / 12)
	5./6. Klasse	22 Kinder (10 / 12) ➔ siehe Bemerkung

➔ Allfällige Repetitionen sowie die Resultate der Progymnasiumsprüfung sind noch nicht berücksichtigt.

Personelles
Im Unterrichtsteam der Kreisschule HOEK wird es nach den Sommerferien einige Wechsel geben:

- Mutterschaftsurlaub
  Frau Rahel Affolter und Frau Susanne Kaiser beziehen ihren Mutterschaftsurlaub und werden nach den Sportferien 2008 wieder zu uns stossen. Wir wünschen den beiden Familien alles Gute für die bevorstehende Geburt. Als Stellvertreterin für Frau Affolter wird Frau Christine Burkard zusammen mit Herrn Bruno Affolter die 3./4. Klasse in Kriegstetten führen. Als Stellvertreterin für Frau Kaiser wird Frau Susi Blaser zusammen mit Frau Allemann die 1./2. Klasse in Oekingen führen.
- Urlaub
  Frau Andrea Studer (Kindergarten Kriegstetten) und Frau Brigitte Dinkelmann (1./2. Kriegstetten) haben für das kommende Schuljahr 2007/08 einen unbezahlten Urlaub beantragt. Als Stellvertreterin für die 1./2. Klasse konnten wir Frau Sandra Reinhart gewinnen - die Stellvertretung im Kindergarten Kriegstetten ist zur Zeit noch nicht besetzt.
- Partnerunterricht-Lehrpersonen (siehe Bericht Blockzeiten)
  Frau Zimmermann wird im Schulhaus Halten die 6 Lektionen Partnerunterricht übernehmen. Im Schulhaus Oekingen werden diese Lektionen durch die beiden Klassenlehrpersonen Frau Allemann und Frau Kaiser erteilt. Für das Schulhaus Kriegstetten wird noch eine Lehrperson zur Erteilung der Partnerunterricht-Lektionen gesucht.

Andreas Häberli, Schulleiter HOEK

Erzählabend 1. / 2. Klasse in Kriegstetten

Der Erzählabend ist ganz schön gewesen. Es hat mir gefallen. Es hat ganz feinen Kuchen gegeben und Züpfe. Die Geschichten waren ganz schön gewesen, wo uns Frau Epple und Frau Dinkelmann erzählt haben. Es hatte ganz viele Matten und Kissen und Decken. Es hatte ganz viele Kerzen."

Nina

„ E s ist kuschelig und lustig gewesen. Wir sind ins Lehrerzimmer gegangen und haben Züpfe gegessen und heisse Schokolade getrunken. Es ist sehr schön im Lehrerzimmer gewesen. Und Nils ist auch noch gekommen. Dann haben wir auch noch ein Fell bekommen. Wir haben das Fell bekommen, weil sie in der Geschichte auch ein Fell bekommen haben. Wir haben zwei Geschichten gehört."

Marion und Ramona

„Am Erzählabend hatte es auf der Treppe Kerzen. In der Pause hat es Schokoladendrink und Punsch gegeben. Die erste Geschichte war lustig, die zweite Geschichte war traurig."

Luca

„Ich fand es schön, weil wir ein Fell bekommen haben. Die erste Geschichte war lustig, die zweite war nachdenklich. Und der Punsch war fein, aber der Zopf war auch fein. Aber das Schönste war die Dekoration, Kissen und Matten und Kerzen."

Livio und Fabio

„Wir fanden es schade, dass Lara nicht kommen konnte. Wir haben Punsch und Schokoladenmilch getrunken. Nachher haben wir noch gegessen, Zopf und Schokoladentorte."

Meret und Céline

Termine / Anlässe

25.05.2007 Papiersammlung Oekingen
04.06.2007 Infoveranstaltung zum Thema „Kopfläuse"
06.06.2007 Papiersammlung Kriegstetten
08.06.2007 Planungstag - **Die Kinder haben keine Schule!**
15.06.2007 HOEK-Orientierungslauf
29.06.2007 Papiersammlung Halten

Impressum
HOEK-Fenster: Information aus der Kreisschulkommission
Verteilung dieser Ausgabe: An alle Haushaltungen in Halten, Kriegstetten und Oekingen
Herausgeber: Kreisschulkommission HOEK
Konzept, Satz, Layout: ROS Offset-Service AG, Derendingen

Skilagerberichte

5./6. Klasse Halten in Bad Ragaz

„Es war einfach super auf dem Pizol. Die Leiter waren alle sehr nett und wir hatten ein sehr abwechslungsreiches Programm. Wir gingen auf eine Mondscheinwanderung, schlittelten und bauten Iglus. Auch die Schneeschuhwanderung und der Besuch im Thermalbad waren super. Wir fuhren natürlich auch viel Ski und lernten tolle neue Sachen auf dem Schnee. Ich lernte, wie man carvt und im Tiefschnee fährt. Natürlich gab es auch Abendprogramme. Einmal machten wir einen Casinoabend, mehrere Discos oder Gruppenspiele. Das Essen war natürlich auch spitze. Nur etwas machte nicht so Spass: WC putzen und abwaschen. Aber zusammen mit den Leitern und den anderen Kindern war es manchmal doch lustig. Ich freue mich bereits auf das nächste Skilager."

Silvana Schnyder, 6. Klasse, Halten

5./6. Klasse Kriegstetten und Oekingen in Disentis

„Am Montag, den 26. Februar um 7.30 Uhr sind wir mit voller Freude beim Schulhaus in Oekingen mit dem Car abgereist. Die Fahrt dauerte 4 Stunden. Das Skifahren war sehr angenehm, denn die Pisten waren sehr gut präpariert. Als wir nach Hause kamen, hatten wir ein paar Stunden Freizeit. Danach erwartete uns ein leckeres Abendessen. Am Mittwochmorgen konnten wir nicht auf die Piste, weil es stark regnete. Also machten wir ein Geografiespiel. Das war sehr lustig. Nach einer stärkenden Mittagsmahlzeit ging es am Nachmittag wieder auf die Skis. Der Schnee war vom Regen aufgeweicht und es hatte viel Nebel. Am Abend war dann immer ein Abendprogramm, dass war immer sehr lustig. Doch irgendwann ist auch mal Schluss. Zwischen 22.00 und 23.00 Uhr mussten wir ins Bett gehen. Nachtruhe war immer ca. 20 Minuten nach Schluss des Abendprogramms. Bei uns ging es natürlich immer ein wenig länger (hihihi)."

Michelle , Sarah, Iris und Melanie, Kriegstetten

„Am Donnerstag haben wir Musicstar gemacht. Unser Lehrer Herr Bucher machte auch mit und das war lustig, vor allem wie er getanzt hat… Cédric Chiappa gewann mit einem Lied von Peach Weber. Am Freitag gingen wir das letzte Mal auf die Piste. Als wir am Abend alles fertig gepackt hatten, stand auf dem Programm „Let`s fetz on the PARTY"! Als wir zu Bett gingen, waren alle zufrieden, aber was in der Nacht noch alles geschah, bleibt unsere Geheimnis! Hihihi…! Am Samstag war Abreise angesagt. Nach dem gemütlichen Frühstück gab's Stress! Bett abziehen, Zimmer putzen... Nachher hiess es die Sachen zum Car tagen. Die Heimfahrt war cool. Als wir beim Schulhaus Oekingen ankamen, hiess es „Ade Lager!". Mir hat das Lager zum grossen Teil mega gefallen. Das Essen war super und die Leiter waren alle mega nett!"

Michèle & Rahel, Oekingen